

NLQ-Weiterbildung

Weiterbildung Bilingualer Sachfachunterricht

im Sekundarbereich I



NLQ, Abteilung 3, Fachbereich 32
Andrea Rohoff
Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim
Tel.: 05121/1695-255
Mail: andrea.rohoff@nlq.niedersachsen.de
Datum: 01.04.2020
Konzeption 2020

NLQ
Fachbezogene
Qualifizierungen

An der Erarbeitung der Inhalte und Kompetenzbereiche, am Aufbau der Module der Weiterbildung haben folgende Personen mitgewirkt¹:

- Karen Juhle, Multiplikatorin für Sport bilingual
- Simon Leykum, Fachberater für Biologie bilingual
- Mark Stoltenberg, Fachberater für Erdkunde bilingual
- Jan Storre, Fachberater für Geschichte bilingual

Beratende Mitwirkung:

Prof. Dr. Sabine Doff, Sprach- und Literaturwissenschaften, Universität Bremen

¹ An der Vorkonzeption waren außerdem beteiligt: Joachim Biermann, Jens Büngener, Dieter Haupt, Rolf Vollrath, Hendrika van Waveren sowie Prof. Dr. Carmen Becker (TU Braunschweig)

INHALTSVERZEICHNIS

Konzeption der Weiterbildung „Bilingualer Sachfachunterricht“

Vorbemerkungen	4
Zielsetzung der Weiterbildung	4
Zielgruppe.....	5
Teilnahmebedingungen.....	5
Umfang und Dauer	6
Inhalte und Kompetenzen	6
Feststellung der erfolgreichen Teilnahme.....	9
Organisation und Evaluation	9
Literaturverzeichnis	11
Anhangsverzeichnis	I
Anlage 1: Bewerbungsbogen.....	II
Anlage 2: Tabellarische Modulübersicht	III
Anlage 3: Zeitplan der Weiterbildung	VIII

Vorbemerkungen

An Gymnasien, Gesamt-, Real- und Oberschulen besteht die Möglichkeit, bilingualen Unterricht anzubieten. Davon machen mehr als ein Drittel der niedersächsischen Gymnasien und Gesamtschulen im Schuljahr 2019/20 Gebrauch und erteilen schwerpunktmäßig englischsprachigen Unterricht in unterschiedlichsten Sachfächern. Zu den häufigsten bilingual erteilten Fächern gehören Geschichte, Erdkunde, Biologie und Sport.

Viele der eingesetzten Lehrkräfte verfügen bereits über eine zusätzliche Qualifikation für den bilingualen Sachfachunterricht, die sie z.B. im Rahmen ihres Studiums oder ihres Vorbereitungsdienstes erworben haben. Mit der Weiterbildung wird weiteren Lehrkräften die Gelegenheit gegeben, eine Qualifizierung zu erlangen. Damit soll ein Beitrag zur Erhaltung bereits bestehender Angebote an den Schulen geleistet und der bilinguale Unterricht ggf. weiter ausgebaut und qualitativ gesichert werden.

Im Rahmen der Weiterbildung erhalten Lehrkräfte Unterstützung, die interdisziplinäre Schulung von Sachfach-, Fremdsprachen- und interkulturellen Kompetenzen im bilingualen Sachfachunterricht zu verwirklichen (vgl. Niedersächsisches Kultusministerium 2014: 8). Da sie bereits über die Lehrbefähigung für ein Sachfach sowie die Fremdsprache verfügen, stehen in der Qualifizierung die didaktischen Herausforderungen und der Mehrwert dieses Unterrichtsangebots im Vordergrund.

Im ersten Durchgang wird sich die Weiterbildung auf die drei Sachfächer Geschichte, Erdkunde und Sport beschränken. Eine Ausweitung auf andere Fächer in den Folgejahren ist möglich und wünschenswert.

Zielsetzung der Weiterbildung

Mit der Weiterbildung „Bilingualer Sachfachunterricht“ sollen Lehrkräfte berufsbegleitend qualifiziert werden, bilingualen Sachfachunterricht zu erteilen. Dafür erwerben die Teilnehmenden über einen Zeitraum von einem Schuljahr Kompetenzen, die sie dazu befähigen, bilingualen Sachfachunterricht gemäß den curricularen Vorgaben schulstufen- und schulformspezifisch zu unterrichten. In der Weiterbildung gilt es, Handlungsmöglichkeiten für die besonderen Herausforderungen des bilingualen Sachfachunterrichts kennenzulernen, zu erproben und zu reflektieren. Die Integration von Sachfach und Fremdsprache ist eine fundamentale Aufgabe jeder Lehrkraft im bilingualen Unterricht und ist wesentlicher Bestandteil der Weiterbildung.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme und Erbringen aller geforderten Leistungsnachweise ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme.

Mit dieser Weiterbildung wird ein Beitrag zur qualitativen Weiterentwicklung der berufsbegleitenden Lehrerweiterbildung geleistet.

Zielgruppe

Zielgruppe der Weiterbildung „Bilingualer Sachfachunterricht“ sind Lehrkräfte aller Schulformen des Sekundarbereichs I, die eine Lehrbefähigung für das Fach Englisch sowie für das Sachfach (Geschichte, Erdkunde oder Sport), welches sie bilingual unterrichten (wollen), besitzen. Alternativ zur Lehrbefähigung im Fach Englisch müssen Sprachkenntnisse mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens nachgewiesen werden. Es können sich Lehrkräfte bewerben, die das 1. Staatsexamen/ den Masterabschluss erworben und den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt erfolgreich absolviert haben. Lehrkräfte, die über noch keine Qualifikation im Bereich „Bilingualer Unterricht“ verfügen und noch nicht länger als zwei Jahre im bilingualen Unterricht eingesetzt sind, werden vorrangig berücksichtigt.

Insgesamt sind siebenundzwanzig Plätze vorhanden. Für jedes Sachfach stehen neun Plätze zur Verfügung. Sollten in einem Fach die verfügbaren Plätze nicht ausgeschöpft werden, werden sie für die anderen Fächer verwendet. Die Mindestteilnehmerzahl pro Fach liegt bei sieben.

Die Verteilung der vorhandenen Plätze erfolgt nach folgenden Prioritäten:

1. Termingerechte und ordnungsgemäße Bewerbung
2. a) Zugehörigkeit zu der in der Ausschreibung angegebenen Zielgruppe
b) Lehrkräfte, die noch nicht über eine Zusatzqualifikation „Bilingualer Unterricht“ verfügen
c) Lehrkräfte, die noch nicht länger als zwei Jahre im bilingualen Unterricht eingesetzt sind
3. Schwerbehinderung
4. Gründe zur Herstellung der gleichen Stellung von Frauen und Männern
5. Eine Lehrkraft pro Schule (Festlegung der Rangfolge durch die Schulleitung – siehe Bewerbungsbogen)
6. Losverfahren.

Lehrkräfte von Schulen in freier Trägerschaft können nur teilnehmen, wenn freie Plätze zur Verfügung stehen.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen als Lehrkraft an einer niedersächsischen Schule tätig sein. Die Teilnahme an der Weiterbildung ist kostenfrei. Die Zulassung zur Weiterbildung verpflichtet zur Teilnahme an der gesamten Maßnahme. Die Schulleitungen werden gebeten, die Vertretungsregelungen den bekannten Terminen anzupassen. Lehrkräfte, die an der Weiterbildung teilnehmen, müssen im Rahmen ihrer Unterrichtsverpflichtung mit Beginn der Weiterbildung im bilingualen Sachfachunterricht eingesetzt werden, ggf. auch im Rahmen von bilingualen Modulen. Die Schulleitung bestätigt auf dem Bewerbungsbogen den Einsatz der Lehrkraft (vgl. Anlage 1).

Eine Entpflichtung einzelner Lehrkräfte von der Weiterbildung kann nur vom NLQ vorgenommen werden, das auf der Grundlage eines formlosen schriftlichen Antrags der Lehrkraft auf dem Dienstweg entscheidet. Eine Entpflichtung ist nur möglich, wenn schwerwiegende Gründe vorliegen, die die/der Teilnehmende nicht zu verantworten hat, z. B. plötzliche Erkrankung oder erhebliche familiäre Veränderungen. Andernfalls kann die Rückerstattung der bis zum Ausscheiden aus der Weiterbildung angefallenen finanziellen Aufwendungen für Reisekosten, Unterbringung und Verpflegung gefordert werden.

Umfang und Dauer

Die Weiterbildung erstreckt sich in ihrem Gesamtumfang über ein Jahr. Sie umfasst insgesamt 10 Präsenztage mit jeweils acht Unterrichtseinheiten, die während der Unterrichtszeit stattfinden. Die Präsenztage werden in vier Modulblöcken mit jeweils zwei bzw. drei Kurstagen gebündelt (80 Unterrichtseinheiten) (vgl. Anlage 2).

Zwischen den Präsenzphasen vertiefen die teilnehmenden Lehrkräfte die zuvor thematisierten Inhalte in der schulischen Praxis und bearbeiten die ihnen gestellten Aufgaben schriftlich. Zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzphasen erarbeiten die Teilnehmenden ausgewiesene Inhalte im Selbststudium.

Arbeitsaufwand der Lehrkräfte:

		workloads
➤ <i>Präsenzphasen:</i>	- 10 Präsenztage mit jeweils 8 Unterrichtseinheiten (UE)	80 h
	- Vor- und Nachbereitung der Präsenzphasen	30 h
➤ <i>Selbststudium:</i>	- eigenständige Recherche und Studium vertiefender Literatur	20 h
	- regelmäßige fachpraktische Aufgaben (unterrichtliche Tätigkeit)	80 h
	- Erarbeitung ausgewiesener Inhalte	50 h
➤ <i>Leistungsnachweise:</i>	- drei fachpraktische Vertiefungsaufgaben mit schriftlicher Bearbeitung zwischen den Modulen (vgl. Anlage 2)	60 h
	- Anfertigung einer Unterrichtsplanung mit Durchführung, Reflexion, Präsentation	70 h
Gesamtaufwand:		390 h

Inhalte und Kompetenzen

Die Inhalte der Weiterbildung orientieren sich am Europäischen Rahmenprogramm für die Ausbildung von CLIL-Lehrkräften (vgl. Marsh et al 2011) sowie an Konzepten von Universitäten zur Erlangung eines Zertifikats „Bilingualer Unterricht“. Einzelne Inhalte werden von externen Referierenden, wie z.B. Universitäts-Lehrkräften, übernommen, um aktuelle Forschungsergebnisse mit einfließen zu lassen.

Die Inhalte und Kompetenzen sind in drei Themenfelder gegliedert:

- ▶ Rahmenbedingungen des bilingualen Sachfachunterrichts in Niedersachsen
- ▶ Didaktisch-methodische Grundlagen
- ▶ Medien und Materialien

► **Rahmenbedingungen des bilingualen Sachfachunterrichts in Niedersachsen**

Inhalte:

- » Legitimation
- » Organisation (Fächer und Sprachen, Organisationsformen, praktische Organisation im Sekundarbereich I, personelle Voraussetzungen)
- » Schulrechtliche Grundlagen
- » Aktueller Forschungsstand
- » Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten

Erwartete Kompetenzen:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. . .	
1.1	beurteilen Chancen und Herausforderungen des bilingualen Sachfachunterrichts (z.B. interkulturelle Kompetenz, Multiperspektivität, Sprachkompetenz, bilingualer Mehrwert).
1.2	diskutieren Vor- und Nachteile der organisatorischen Rahmenbedingungen für den bilingualen Unterricht in ihrer Schule.
1.3	benennen die schulrechtlichen Rahmenbedingungen für den bilingualen Sachfachunterricht in Niedersachsen.
1.4	setzen die im Kerncurriculum verankerten Kompetenzen bei der Planung ihres Unterrichts um.
1.5	analysieren ausgewählte Themen des bilingualen Lehrens und Lernens im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand.
1.6	beraten Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte im Hinblick auf die Teilnahme am bilingualen Sachfachunterricht.

► **Didaktisch-methodische Grundlagen**

» **Inhalte:**

- » Standardmethoden der Sachfächer
- » Kompetenzorientierung im bilingualen Unterricht
- » Methoden der Veranschaulichung
- » *Classroom discourse*
- » Wortschatzarbeit
- » Lerninhalte
- » Sprachliche Unterstützung
- » Aufgabenformate / *task development*
- » Korrekturverhalten

- » Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsphasen/ Unterrichtssequenzen
- » Leistungsmessung, Leistungsbewertung, Fehlerkorrektur, Konzeption von Lernzielkontrollen und Klassenarbeiten

Erwartete Kompetenzen:

	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. . .
2.1	wenden Standardmethoden der Sachfächer im bilingualen Unterricht sach- und lerngruppengerecht an.
2.2	setzen didaktisch-methodische Besonderheiten des bilingualen Lehrens und Lernens im Unterricht sachfachspezifisch um.
2.3	führen bilingualen Unterricht unter besonderer Berücksichtigung der Interdependenzen von Sachfach- und Sprachenlernen durch.
2.4	wenden Methoden der Veranschaulichung sach- und lerngruppengerecht an.
2.5	wenden Techniken und Verfahren des <i>classroom discourse</i> (gesprochene und geschriebene Sprache) sach- und lerngruppengerecht an.
2.6	befähigen die Schülerinnen und Schüler zur aktiven Teilnahme am Wissenserwerb, indem sie u.a. als sprachliches Vorbild fungieren.
2.7	gestalten Wortschatzarbeit (u.a. <i>technical terms</i>) sach- und lerngruppengerecht.
2.8	unterstützen die kontinuierliche Sprachentwicklung im Sachfachunterricht didaktisch und methodisch.
2.9	analysieren Lerninhalte auf ihr Potenzial für den bilingualen Unterricht.
2.10	entwickeln Möglichkeiten, sachfachliche Inhalte u.a. mit Hilfe sprachlicher Unterstützungssysteme zu erwerben und zu versprachlichen (z. B. <i>working-/source vocabulary; Input-/output-scaffolding</i>).
2.11	entwickeln sach- und lerngruppengerechte Lern- und Leistungsaufgaben.
2.12	unterstützen die kontinuierliche Sprachentwicklung im Sachfachunterricht didaktisch und methodisch u.a. durch ein reflektiertes Korrekturverhalten.
2.13	planen bilinguale Unterrichtsphasen und/oder -sequenzen unter Berücksichtigung der didaktisch-methodischen Anforderungen ihres Sachfaches, führen sie durch und reflektieren sie.
2.14	konzipieren sachfachlich geeignete Formen der Leistungsmessung, die dem sprachlichen Kenntnisstand der Schülerinnen und Schüler gerecht werden, und beurteilen Schülerleistungen auf Basis der Grundsaterlasse.

► Medien und Materialien

Inhalte:

- » *Media literacy* und die dafür benötigten Skills
- » Aufbereitung von Unterrichtsmaterial (authentisch/didaktisiert) für unterschiedliche Jahrgangsstufen und Themen
- » Lehrbuch- und Materialanalyse

Erwartete Kompetenzen:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. . .	
3.1	ermitteln Potenziale von Medien und Materialien zur Schulung von <i>media literacy</i> in Verbindung mit interkultureller Kompetenz.
3.2	konzipieren sachfachlich geeignete und dem sprachlichen Kenntnisstand der Schülerinnen und Schüler entsprechende Materialien.
3.3	beurteilen Lehrwerke und Materialien im Hinblick auf deren Eignung für den (eigenen) bilingualen Sachfachunterricht.
3.4	setzen Medien und Materialien zielgerichtet im Unterricht ein.

Feststellung der erfolgreichen Teilnahme

Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat des NLQ ab, das die erfolgreiche Teilnahme bescheinigt. Die Feststellung erfolgt auf der Grundlage der vorliegenden Konzeption. Eine Voraussetzung dafür ist, dass die Teilnehmenden regelmäßig mitgearbeitet haben. Ein Zertifikat wird nur erteilt, wenn eine Lehrkraft die nachfolgenden Leistungen bzw. die Anwesenheitspflicht von 80 % der Präsenzphasen erfüllt.

Zur Feststellung der erfolgreichen Teilnahme (= zumindest ausreichende Leistungen) dienen die folgenden Maßnahmen. Die zu erbringenden Leistungsnachweise ergeben sich aus der Arbeit in der Weiterbildung und nehmen Bezug zur künftigen Praxis der Teilnehmenden (vgl. Anlage 2):

- fachpraktische Vertiefungsaufgaben mit schriftlicher Reflexion nach den Modulen I – III
- Anfertigung eines Unterrichtsentwurfs, Durchführung, Reflexion, Präsentation der Unterrichtsstunde

Die Leistungsfeststellung ist keine Prüfung im prüfungsrechtlichen Sinne, Benotungen finden nicht statt. Die Kursleitung versieht jeden Leistungsnachweis mit dem Vermerk „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ sowie mit ihrer Unterschrift.

Organisation und Evaluation

Die Bewerbung zum Kurs erfolgt nach Ausschreibung der Weiterbildung im Schulverwaltungsblatt und ist auf dem dort abgedruckten Vordruck „Bewerbungsbogen“ (vgl. Anlage 1) innerhalb der angegebenen Frist direkt (nicht auf dem Dienstweg) an das NLQ, Abteilung 3, Fachbereich 32 zu senden. Unvollständig ausgefüllte Bewerbungsbögen werden nicht berücksichtigt. Nach schriftlicher Zusage des NLQ zur Teilnahme an der Weiterbildung melden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Veranstaltungsdatenbank (VeDaB) verbindlich an.

Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden der Bewerberin/ dem Bewerber mit kurzer Begründung ebenfalls schriftlich mitgeteilt. Die Schulleitungen sind gehalten, im Rahmen ihrer Fürsorgepflicht ihre Lehrkräfte schulintern an geeigneter Stelle zu entlasten.

Die NLQ-Weiterbildung „Bilingualer Sachfachunterricht“ wird nach jedem durchgeführten Einzelmodul und nach Abschluss der gesamten Weiterbildung bezüglich ihrer Qualität und Nachhaltigkeit evaluiert. Dies schließt auch die Evaluation von Maßnahmen zur nachhaltigen Begleitung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Beendigung der Weiterbildung mit ein.

Um über Jahre hinweg eine verlässliche Qualifizierung zu gewährleisten, bestätigt die Kursleitung nach Beendigung der Maßnahme, dass sowohl die Ausbildung (Inhalte/Kompetenzbereiche) als auch die Abnahme der Leistungsnachweise gemäß der vorliegenden Konzeption durchgeführt wurden.

Literatur

Marsh, David; Martín, María Jesús Frigols; Mehisto, Peeter; Wolff, Dieter (2011): Europäisches Rahmenprogramm für die Ausbildung von CLIL-Lehrkräften. Straßburg: Council of Europe Publishing.

Niedersächsisches Kultusministerium (Hrsg.) (2014): Materialien für den kompetenzorientierten Unterricht. Bilingualer Unterricht. Hannover.

ANHANG

Anhangsverzeichnis

Anlage 1: Bewerbungsbogen	II
Anlage 2: Tabellarische Modulübersicht	V
Anlage 3: Zeitplan: Präsenz- und Selbststudienphasen	X

Anlage 1: Bewerbungsbogen

Niedersächsisches Landesinstitut

lische Qualitätsentwicklung
ng 3/ Fachbereich 32
straße 52
Hildesheim

Bitte verwenden Sie für Ihre Bewerbung die auf dem Niedersächsischen Bildungsserver (www.nibis.de) verfügbare ausfüllbare Version dieses Bogens!

Weiterbildung: „Bilingualer Sachfach

Ausschreibung im Schulverwaltungsblatt: (bitte eintragen als: MM/JJJJ)

Hiermit bewerbe ich mich um die Teilnahme an der o.g. Weiterbildung für das Sachfach _____		
Name		Vorname
Geburtsdatum		Geburtsort
Straße, PLZ, Wohnort		
Telefonnummer		E-Mail-Adresse
Name, Adresse und Telefonnummer der Schule		
Schulform		zuständige Regionalabteilung der Landesschulbehörde
Meine Amtsbezeichnung:	Ich bin an einer Schule in freier Trägerschaft tätig. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ich bin im niedersächsischen Schuldienst tätig. <input type="checkbox"/> befristet <input type="checkbox"/> unbefristet
Ich befinde mich als Lehrkraft im Vorbereitungsdienst. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ich bin schwerbehindert bzw. gleichgestellt. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ich habe ein/en M.E. / 1. Staatsexamen in folgenden Fächern:
Ich habe die Staatsprüfung am Ende des Vorbereitungsdienstes erfolgreich abgelegt (bestanden). <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ich bin bereits im bilingualen Sachfachunterricht eingesetzt. <input type="checkbox"/> ja seit: _____ <input type="checkbox"/> nein	
Ich verfüge bereits über eine Qualifikation „Bilingualer Unterricht“ <input type="checkbox"/> ja (bitte erläutern Sie die Qualifikation) <input type="checkbox"/> nein	Ggf. Erläuterung zur vorhandenen Qualifikation (z.B. Zusatzqualifikation Studienseminar oder Universität):	
Ich verpflichte mich, bei Einladung zur Weiterbildung zum ersten Modul an der gesamten Weiterbildung verbindlich teilzunehmen, meine Vertiefungsaufgaben und weitere Leistungsnachweise fristgerecht zu erbringen und meine fachpraktischen Kompetenzen in eigener Verantwortung regelmäßig weiterzuentwickeln. Mir ist bekannt, dass eine Entpflichtung von der Weiterbildung nur durch das NLQ vorgenommen werden kann und andernfalls die Rückerstattung der angefallenen finanziellen Aufwendungen für Reisekosten, Unterbringung und Verpflegung gefordert werden. Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Kenntnis der Konzeption für die o.g. Weiterbildung. Die datenschutzrechtlichen Hinweise dieser Maßnahme habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese. Mit der Teilnahme an Evaluationen durch das NLQ erkläre ich mich einverstanden.		
Ort, Datum		Unterschrift
Von der Schulleiterin/ dem Schulleiter auszufüllen:		
Name d. Schulleiter/in		
Ich stimme der Teilnahme der Lehrkraft an der o.g. Weiterbildung <input type="checkbox"/> zu <input type="checkbox"/> nicht zu und stelle die Bewerberin/ den Bewerber für die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen frei. Ich sichere den Einsatz der Lehrkraft im bilingualen Sachfachunterricht zu.	Ggf. Rangfolge bei mehreren Bewerbungen von mehreren Lehrkräften einer Schule:	
Ort, Datum, Unterschrift		Schulstempel

Vom NLQ auszufüllen:

Die Bewerberin/ der Bewerber wird zur o.g. Weiterbildung verbindlich eingeladen.

ja nein / kurze Begründung der Absage: Hildesheim,

Unterschrift:

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung
https://www.nibis.de/weiterbildung-bilingualer-sachfachunterricht_13304

Anlage 2: Tabellarische Modulübersicht

Übersicht über den Aufbau der Präsenzphasen der WB „Bilingualer Sachfachunterricht“

Themenfelder	Modul I* 3 Tage	Modul II 3 Tage	Modul III 2 Tage	Modul IV 2 Tage	gesamt
Rahmenbedingungen des bilingualen Sachfachunterrichts in Niedersachsen	8 UE	2 UE	4 UE	6 UE	20 UE
Didaktisch-methodische Grundlagen	16 UE	16 UE	8 UE	10 UE	50 UE
Medien und Materialien	---	6 UE	4 UE	---	10 UE
Unterrichtseinheiten gesamt	24 UE	24 UE	16 UE	16 UE	80 UE

*Pro Modultag finden jeweils 8 Unterrichtseinheiten (UE) statt.

In den folgenden Modulplänen sind einzelne Kompetenzen mehrfach aufgeführt, da diese in verschiedenen Kontexten angebahnt werden.

Modul I (3 Tage)

Grundlagen

Selbststudium: Pro und Kontra bilingualer Unterricht

Themenfeld	Inhalte	Kompetenzen
Rahmenbedingungen des bilingualen Sachfachunterrichts in Niedersachsen (8 UE)	<ul style="list-style-type: none"> » Legitimation » Organisation (Fächer und Sprachen, Organisationsformen, Praktische Organisation im Sekundarbereich I, Personelle Voraussetzungen) » Schulrechtliche Grundlagen » Aktueller Forschungsstand » Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten 	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...</p> <ul style="list-style-type: none"> » beurteilen Chancen und Herausforderungen des bilingualen Sachfachunterrichts (z.B. Interkulturelle Kompetenz, Multiperspektivität, Sprachkompetenz, bilingualer Mehrwert). » diskutieren Vor- und Nachteile der organisatorischen Rahmenbedingungen für den bilingualen Unterricht in ihrer Schule. » benennen die schulrechtlichen Rahmenbedingungen für den bilingualen Sachfachunterricht in Niedersachsen. » setzen die im Kerncurriculum verankerten Kompetenzen bei der Planung ihres Unterrichts um. » analysieren ausgewählte Themen des bilingualen Lehrens und Lernens im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand. » beraten Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte im Hinblick auf die Teilnahme am bilingualen Sachfachunterricht.
Didaktisch-methodische Grundlagen (16 UE)	<ul style="list-style-type: none"> » Standardmethoden der Sachfächer » Kompetenzorientierung im bilingualen Unterricht » <i>classroom discourse</i> » Wortschatzarbeit » Lerninhalte » Sprachliche Unterstützung 	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...</p> <ul style="list-style-type: none"> » wenden Standardmethoden der Sachfächer im bilingualen Unterricht sach- und lerngruppengerecht an. » setzen didaktisch-methodische Besonderheiten des bilingualen Lehrens und Lernens im Unterricht sachfachspezifisch um. » wenden Techniken und Verfahren des <i>classroom discourse</i> (gesprochene und geschriebene Sprache) sach- und lerngruppengerecht an. » gestalten Wortschatzarbeit (u.a. <i>technical terms</i>) sach- und lerngruppengerecht. » analysieren Lerninhalte auf ihr Potenzial für den bilingualen Unterricht. » entwickeln Möglichkeiten, sachfachliche Inhalte u.a. mit Hilfe sprachlicher Unterstützungssysteme zu erwerben und zu versprachlichen (z. B. <i>working-/source vocabulary; Input-/output-scaffolding</i>).

Fachpraktische Vertiefungsaufgabe: Umsetzung und Reflexion von Spracharbeit im bilingualen Unterricht

Selbststudium: Positionspapier zur Einführung bilingualen Unterrichts

Modul II (3 Tage)

Planung

Themenfeld	Inhalte	Kompetenzen
Rahmenbedingungen des bilingualen Sachfachunterrichts in Niedersachsen (2 UE)	<ul style="list-style-type: none"> » Schulrechtliche Grundlagen 	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...</p> <ul style="list-style-type: none"> » setzen die im Kerncurriculum verankerten Kompetenzen bei der Planung ihres Unterrichts um.
Didaktisch-methodische Grundlagen (16 UE)	<ul style="list-style-type: none"> » Standardmethoden der Sachfächer » Kompetenzorientierung im bilingualen Unterricht » Methoden der Veranschaulichung » <i>classroom discourse</i> » Wortschatzarbeit » Sprachliche Unterstützung » Aufgabenformate / <i>task development</i> » Korrekturverhalten » Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsphasen/ Unterrichtssequenzen 	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...</p> <ul style="list-style-type: none"> » wenden Standardmethoden der Sachfächer im bilingualen Unterricht sach- und lerngruppengerecht an. » führen bilingualen Unterricht unter besonderer Berücksichtigung der Interdependenzen von Sachfach- und Sprachenlernen durch. » wenden Methoden der Veranschaulichung sach- und lerngruppengerecht an. » wenden Techniken und Verfahren des <i>classroom discourse</i> (gesprochene und geschriebene Sprache) sach- und lerngruppengerecht an. » befähigen die Schülerinnen und Schüler zur aktiven Teilnahme am Wissenserwerb, indem sie u.a. als sprachliches Vorbild fungieren. » gestalten Wortschatzarbeit (u.a. <i>technical terms</i>) sach- und lerngruppengerecht. » unterstützen die kontinuierliche Sprachentwicklung im Sachfachunterricht didaktisch und methodisch. » entwickeln Möglichkeiten, sachfachliche Inhalte u.a. mit Hilfe sprachlicher Unterstützungssysteme zu erwerben und zu versprachlichen (z. B. <i>working-/source vocabulary; Input-/output-scaffolding</i>). » entwickeln sach- und lerngruppengerechte Lern- und Leistungsaufgaben. » unterstützen die kontinuierliche Sprachentwicklung im Sachfachunterricht didaktisch und methodisch u.a. durch ein reflektiertes Korrekturverhalten. » planen bilinguale Unterrichtsphasen und/oder –sequenzen unter Berücksichtigung der didaktisch-methodischen Anforderungen ihres Sachfaches, führen sie durch und reflektieren sie.
Medien und Materialien (6 UE)	<ul style="list-style-type: none"> » Aufbereitung von Unterrichtsmaterial (authentisch/didaktisiert) » Lehrbuch- und Materialanalyse 	<ul style="list-style-type: none"> » konzipieren sachfachlich geeignete und dem sprachlichen Kenntnisstand der Schülerinnen und Schüler entsprechende Materialien. » beurteilen Lehrwerke und Materialien im Hinblick auf deren Eignung für den (eigenen) bilingualen Sachfachunterricht. » setzen Medien und Materialien zielgerichtet im Unterricht ein.

Fachpraktische Vertiefungsaufgabe: Grobplanung einer Unterrichtseinheit unter besonderer Berücksichtigung bilingualer Aspekte

Selbststudium: Analyse der Darstellung der geplanten Unterrichtseinheit in einem muttersprachlichen Lehrwerk

Modul III (2 Tage) Vertiefung

Themenfeld	Inhalte	Kompetenzen
Rahmenbedingungen des bilingualen Sachfachunterrichts in Niedersachsen (4 UE)	<ul style="list-style-type: none"> » Schulrechtliche Grundlagen » Aktueller Forschungsstand 	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer... <ul style="list-style-type: none"> » setzen die im Kerncurriculum verankerten Kompetenzen bei der Planung ihres Unterrichts um. » analysieren ausgewählte Themen des bilingualen Lehrens und Lernens im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand.
Didaktisch-methodische Grundlagen (8 UE)	<ul style="list-style-type: none"> » Standardmethoden der Sachfächer » Kompetenzorientierung im bilingualen Unterricht » Lerninhalte » Aufgabenformate / <i>task development</i> » Leistungsmessung, Leistungsbewertung 	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer... <ul style="list-style-type: none"> » wenden Standardmethoden der Sachfächer im bilingualen Unterricht sach- und lerngruppengerecht an. » setzen didaktisch-methodische Besonderheiten des bilingualen Lehrens und Lernens im Unterricht sachfachspezifisch um. » analysieren Lerninhalte auf ihr Potenzial für den bilingualen Unterricht. » entwickeln sach- und lerngruppengerechte Lern- und Leistungsaufgaben. » planen bilinguale Unterrichtsphasen und/oder –sequenzen unter Berücksichtigung der didaktisch-methodischen Anforderungen ihres Sachfaches, führen sie durch und reflektieren sie. » konzipieren sachfachlich geeignete Formen der Leistungsmessung, die dem sprachlichen Kenntnisstand der Schülerinnen und Schüler gerecht werden, und beurteilen Schülerleistungen auf Basis der Grundsaterlasse.
Medien und Materialien (4 UE)	<ul style="list-style-type: none"> » <i>Media literacy</i> und die dafür benötigten Skills 	<ul style="list-style-type: none"> » ermitteln Potenziale von Medien und Materialien zur Schulung von <i>media literacy</i> in Verbindung mit interkultureller Kompetenz.

Fachpraktische Vertiefungsaufgabe: vertiefende Feinplanung, Durchführung und Reflexion von Unterricht

Selbststudium: Möglichkeiten der Entkopplung sprachlicher und inhaltlicher Kompetenzen in Leistungssituationen

Modul IV (2 Tage) Reflexion

Themenfeld	Inhalte	Kompetenzen
Rahmenbedingungen des bilingualen Sachfachunterrichts in Niedersachsen (8 UE)	<ul style="list-style-type: none"> » Legitimation » Schulrechtliche Grundlagen » Organisation (Fächer und Sprachen, Organisationsformen, Praktische Organisation im Sekundarbereich I, Personelle Voraussetzungen) 	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer... <ul style="list-style-type: none"> » beurteilen Chancen und Herausforderungen des bilingualen Sachfachunterrichts (z.B. Interkulturelle Kompetenz, Multiperspektivität, Sprachkompetenz, bilingualer Mehrwert). » diskutieren Vor- und Nachteile der organisatorischen Rahmenbedingungen für den bilingualen Unterricht in ihrer Schule. » setzen die im Kerncurriculum verankerten Kompetenzen bei der Planung ihres Unterrichts um.
Didaktisch-methodische Grundlagen (8 UE)	<ul style="list-style-type: none"> » Kompetenzorientierung im bilingualen Unterricht » Lerninhalte 	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer... <ul style="list-style-type: none"> » setzen didaktisch-methodische Besonderheiten des bilingualen Lehrens und Lernens im Unterricht sachfachspezifisch um. » analysieren Lerninhalte auf ihr Potenzial für den bilingualen Unterricht.

Anlage 3: Zeitplan der Weiterbildung

(S = Selbststudium; P = Präsenzzeiten)

Phase	Zeitraum	Inhalte	Bereich
S1		Pro und Kontra bilingualer Unterricht	
P1	Modul I	<input type="checkbox"/> Legitimation <input type="checkbox"/> Organisation (Fächer und Sprachen, Organisationsformen, Praktische Organisation im Sekundarbereich I, Personelle Voraussetzungen) <input type="checkbox"/> Schulrechtliche Grundlagen <input type="checkbox"/> Aktueller Forschungsstand <input type="checkbox"/> Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten	Rahmenbedingungen des bilingualen Sachfachunterrichts in Niedersachsen
		<input type="checkbox"/> Standardmethoden der Sachfächer <input type="checkbox"/> Kompetenzorientierung im bilingualen Unterricht <input type="checkbox"/> <i>classroom discourse</i> <input type="checkbox"/> Wortschatzarbeit <input type="checkbox"/> Lerninhalte <input type="checkbox"/> Sprachliche Unterstützung	Didaktisch-methodische Grundlagen

Ferien

S2		<input type="checkbox"/> Umsetzung und Reflexion von Spracharbeit im bilingualen Unterricht	
		<input type="checkbox"/> Positionspapier zur Einführung bilingualen Unterrichts	
P2	Modul II	<input type="checkbox"/> Standardmethoden der Sachfächer <input type="checkbox"/> Kompetenzorientierung im bilingualen Unterricht <input type="checkbox"/> Methoden der Veranschaulichung <input type="checkbox"/> <i>classroom discourse</i> <input type="checkbox"/> Wortschatzarbeit <input type="checkbox"/> Sprachliche Unterstützung	Didaktisch-methodische Grundlagen
		<input type="checkbox"/> Aufgabenformate / <i>task development</i> <input type="checkbox"/> Korrekturverhalten <input type="checkbox"/> Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsphasen/ Unterrichtssequenzen <input type="checkbox"/> Aufbereitung von Unterrichtsmaterial (authentisch/didaktisiert) <input type="checkbox"/> Lehrbuch- und Materialanalyse	Medien und Materialien

Ferien

S3		<input type="checkbox"/> Grobplanung einer Unterrichtseinheit unter besonderer Berücksichtigung bilingualer Aspekte	
		<input type="checkbox"/> Analyse der Darstellung der geplanten Unterrichtseinheit in einem muttersprachlichen Lehrwerk	
P3	Modul III	<input type="checkbox"/> Schulrechtliche Grundlagen <input type="checkbox"/> Aktueller Forschungsstand	Rahmenbedingungen des bilingualen Sachfachunterrichts in Niedersachsen
		<input type="checkbox"/> Standardmethoden der Sachfächer <input type="checkbox"/> Kompetenzorientierung im bilingualen Unterricht <input type="checkbox"/> Lerninhalte <input type="checkbox"/> Aufgabenformate / <i>task development</i> <input type="checkbox"/> Leistungsmessung, Leistungsbewertung	Didaktisch-methodische Grundlagen
		<input type="checkbox"/> <i>Media literacy</i> und die dafür benötigten Skills	Medien und Materialien

Ferien

S4		<input type="checkbox"/> vertiefende Feinplanung, Durchführung und Reflexion von Unterricht	
		<input type="checkbox"/> Möglichkeiten der Entkopplung sprachlicher und inhaltlicher Kompetenzen in Leistungssituationen	
P4	Modul IV	<input type="checkbox"/> Legitimation <input type="checkbox"/> Schulrechtliche Grundlagen <input type="checkbox"/> Organisation (Fächer und Sprachen, Organisationsformen, Praktische Organisation im Sekundarbereich I, Personelle Voraussetzungen)	Rahmenbedingungen des bilingualen Sachfachunterrichts in Niedersachsen
		<input type="checkbox"/> Kompetenzorientierung im bilingualen Unterricht <input type="checkbox"/> Lerninhalte	Didaktisch-methodische Grundlagen